

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer 2AU-17280-155-2018Name des Entsorgungsbetriebes: **NDH Entsorgungsbetreiber-Gesellschaft - ZNL der DEUSA International GmbH****1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):**1.1. Bezeichnung des Standorts: **Betriebsstätte Sollstedt (Untertageversatz)**1.2. Straße: **Friedeweg 153**1.3. Staat: **DE** Bundesland: **TH** Postleitzahl: **99752** Ort: **Sollstedt****2. Zertifizierte Tätigkeiten**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | | |
|--|-------------------------------------|--|
| 2.1. Sammeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: |
| 2.1.1. Nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.1.2. Weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.2. Befördern | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: |
| 2.2.1. Nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.2.2. Weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.3. Lagern | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: R62B10065[1] |
| 2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4. Behandeln | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: R62B10065[1] |
| 2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5. Verwerten | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: R62B10065[1] |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5.2. Recycling | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.5.3. Sonstige Verwertung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.6. Beseitigen | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend | | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7. Handeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: |
| 2.7.1. Nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.7.2. Weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8. Makeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: |
| 2.8.1. Nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8.2. Weltweit | <input type="checkbox"/> | |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

stationäre Behandlungsanlage:

- Anlage zur Behandlung und Verwertung von Abfällen nach Einzelstoffzulassung durch das Thüringer Landesbergamt im Untertageversatz (immissionsschutzrechtlich genehmigte Anlagen gem. Nummern 8.11.1.1, 8.11.2.2, 8.12.1.1 und 8.12.2 sowie 8.15.1 und 8.15.3 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV)

3.1. Nur bei zertifizierter Erstbehandlung im Sinne des § 21 ElektroGDie Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG **3.2. Nur bei anerkannten Erstbehandlungsanlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft gilt als

- | | |
|---|--------------------------|
| 3.2.1. Annahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2. Rücknahmestelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3. Demontagebetrieb. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4. Schredderanlage. | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5. Sonstige Anlage zur weiteren Behandlung. | <input type="checkbox"/> |

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer 2AU-17280-155-2018 zur Tätigkeit: Lagern, Behandeln und Verwerten

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **NDH Entsorgungsbetreiber-Gesellschaft - ZNL der DEUSA International GmbH**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
- 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3. alle gefährlichen Abfälle
- 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	hier: Pökelsalze (Verwertung von 1.200 t, bis 30.04.2024)
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	
07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien, hier: Natriumsulfat-Salze	
07 06 01*	wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	
10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	
10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 02 02	unbearbeitete Schlacke	
10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 02 08	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	
10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	
10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	
10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	
10 11 15*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 13 12*	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	
16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	
16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 01 06*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
19 01 99	Abfälle a. n. g. hier: Kochsalz aus Eindampfanlagen	
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	
19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	

Weitere Abfälle entsprechend Abfallverzeichnisverordnung (AVV) dürfen nach vorheriger Einzelstoffzulassung durch das zuständige Bergamt, gelagert, behandelt und verwertet werden.